

Frühlingssonne lockt Besucher

VERBRAUCHERMARKT Vor allem am Sonntag strömten die Menschen in die Felkestadt

Von
Manfred Petzholdt

BAD SOBERNHEIM. Es gab wenig zu meckern, die Frühlingsmesse „Ganz besonders Soo Nahe“, war ein Erfolg. Die Erlebnis-tage mit Verbrauchermesse vom Marktplatz bis zum Johannisplatz profitierten natürlich vom herrlichen Frühlingswetter. Aussteller und viele Geschäfte der Innenstadt trugen mit lustigen und findigen Ideen zum Gelingen der Messe bei.

Rainer Lauf, brachte es im Gespräch mit Moderator Carsten Dierks auf den Punkt, die Gemeinschaftsveranstaltung der Werbegemeinschaft „So aktuell“, mit dem Regionalbündnis Soonwald-Nahe, der Stadt und der Wifög der Verbandsgemeinde, sei rundum gelungen. „Diese Veranstaltung hat Zukunft und wird sicherlich im kommenden Jahr wiederholt“, so Lauf.

Der Riksha-Shuttle-Service als Verbindung zwischen dem bunten Treiben in der Innenstadt und der Handwerkermesse auf dem Johannisplatz funktionierte. Gelächter als Klaus Wilhelm seinen Handballfreund Frank Steines in der Riksha zum Johannisplatz fuhr. „Hat der Frank etwa eine Fußverletzung?“ flachsten da die Festbesucher. Gut angenommen wurde das Angebot der Kurhäuser. Die Hängematte bei Menschels Vitalresort war immer dicht von Kindern umlagert. Gleich daneben ließen sich Alt und Jung gerne die Hände von Alissa Wunder am Stand des Kurhauses Bollant massieren. Auch der „Maasberg“ fehlte nicht. Die Golflehrer Klaus Hartmann und Christoffer Riegert zeigten beim Schnuppergolf auf dem Marktplatz, wie richtig eingeputtet wird. „Am Anfang lief das nur schleppend, doch die Kinder waren wieder einmal der

Eisbrecher“, freute sich der Veranstalter. Am 16. Mai ist Erlebnis-tag am Maasberg, da kann auf richtigem Rasen geübt werden.

Abseits gelegen Sport Gebhardt, dort spielte sich alles im Geschäft ab. Norbert Gebhardt stellte klar, dass es im Außenbereich einfach zu staubig war. Trotzdem gut besucht die Ausstellung der Freizeitspiele und hohes Interesse an dem Angebot der Outdoor Ausrüstung.

Auch der Eine Welt Laden der Kirchengemeinde fehlte nicht auf dem Marktplatz und im Reisebüro Bromann freute sich Christine Bromann über großen Zuspruch. Aufgrund der isländischen Aschewolke mußte lediglich eine Reise storniert werden. Schlechte Zeiten für Flugreisen, Kreuzfahrten laufen zur Zeit besser. Und als Zauberer Panturio zum 5. Geburtstag des Reisebüros seine Kunststücke zeigte, waren die Kinder hellauf begeistert.



Christine Barthel übt das Einputten auf dem Golf-Übungsplatz des Kurhauses Maasberg. Fotos: Manfred Petzholdt

Allgemeine Zeitung 19.04.2010